

Norddeutsches Insolvenzforum, Große Bleichen 8, 20354 Hamburg

bisheriger Vorstand:

Frank Frind
Vorsitzender

Dr. Klaus Pannen
stellv. Vorsitzender

Dr. Gideon Böhm
stellv. Vors. und Schatzmeister

Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung v. 24.9.2012

des Norddeutschen Insolvenzforum e.V., Große Bleichen 8, 20354 Hamburg

in der Bucerius Law School, Jungiusstr.6, 20355 Hamburg

Der Vorsitzende des Vereins, RiAG Frank Frind, eröffnete um 19:30 Uhr die Versammlung und stellte fest, dass er gem. § 8 Abs.3 der Satzung den Ort der Versammlung innerhalb des Tagungshauses verlegt hat in das AUDIMAX, da der Heinz-Nixdorf-Saal (ursprünglicher Tagungsort) überfüllt mit den erschienenen Mitgliedern war und dort die geordnete Durchführung unmöglich war. Die Mitglieder hatten sich sämtlichst an den neuen Tagungsort begeben. Am Weg zum bisherigen Tagungsort im Haupthaus wurde ein Hinweiszettel für später kommende Mitglieder mit Verweis auf den neuen Ort angebracht.

Die anwesenden Mitglieder wurden gebeten, sich bei den ehrenamtlichen vier Listenführern, die je eine Mitgliederliste hatten, zu akkreditieren, gfs. mit Vollmachten, und die Anzahl der notwendigen Wahlzettel entgegenzunehmen.

Sodann trat der Vorsitzende als Versammlungsleiter (§ 11 Abs.1 der Satzung) um 19:50 Uhr in die Tagesordnung ein.

Diese lautete gem. Einladung v. 6.8.2012:

0. Feststellung der Formalien, Versammlungsleitung
1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes zur vergangenen Amtsperiode
2. Bericht des Kassenwartes zur vergangenen Amtsperiode
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes

0. Der Vorsitzende stellte die Ordnungsmäßigkeit und Rechtzeitigkeit der Einladung fest; Ergänzungsanträge zur Tagesordnung lagen nicht vor. Er avisierte, die Tagungsleitung ab TOP 4 an Herrn Beirat RA Titz abzugeben, wogegen sich kein Widerspruch erhob. Der Vorsitzende schlug vor, das Versammlungsprotokoll zu führen, wogegen sich kein Widerspruch erhob.

1. Der Vorsitzende hielt den Rechenschaftsbericht zur gesamten Amtsperiode an Hand eines Power-Point-Vortrages. Nachfragen gab es nicht.

2. Der Kassenwart und stellv. Vorsitzende, Herr RA Dr. Böhm, hielt den Kassenbericht an Hand eines Power-Point-Vortrages. Nachfragen gab es nicht.

3. Der Kassenprüfer, Herr Deters teilt mit, die Kasse beanstandungsfrei geprüft zu haben.

4. Das Mitglied RA Dr. Freytag stellte aus dem Plenum den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Der Vorsitzende übergab die Versammlungsleitung an Beirat RA Titz. Herr Titz übernahm die Versammlungsleitung und fragte, ob sich Einwände hiergegen erheben würden. Das war nicht der Fall. Nunmehr ließ der neue Versammlungsleiter über den Antrag auf Entlastung per Handzeichen abstimmen, eine schriftliche Abstimmung wurde auf Nachfrage nicht beantragt.

Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig bei drei Enthaltungen entlastet.

5. Der Versammlungsleiter teilte mit, dass sich laut Listenprüfung 123 Mitglieder präsent und 53 Mitglieder vertreten durch Vollmacht im Raum befänden. Der Versammlungsleiter bat den amtierenden Vorstand, Erklärungen zum Ende seiner Amtszeit abzugeben. Daraufhin gab RiAG Frank Frind eine persönliche Erklärung ab und trat formell zurück. Herr RA Dr. Pannen und Herr RA Dr. Böhm traten formell zurück. Der Versammlungsleiter stellte fest, dass der Vorstand komplett zurückgetreten sei und trat in die Wahl ein.

Der Versammlungsleiter erläuterte das Wahlprocedere für die Vorstandwahl anhand einer Power-Point-Folie, die die verschiedenfarbigen Wahlzettel den drei zu wählenden Ämtern zuordnete und erläuterte, dass laut Satzung eine Einzelwahl zu jedem Amt stattfinden müsse. Auf Frage stellten sich pro Amt je zwei Kandidaten zur Wahl. Zunächst stellten sich die Kandidaten einzeln dem Plenum vor.

Sodann wurde in die Wahl des Vorsitzenden eingetreten. Es kandidierten: Herr RA Dr. Gideon Böhm und Herr RiAG Dr. Andreas Schmidt.

Die Mitglieder wurden gebeten den roten Stimmzettel zu benutzen und in die Urnen der Wahlhelfer einzuwerfen. Die Auszählung ergab folgendes Ergebnis:

Dr. Gideon Böhm : 130 Stimmen.
Dr. Andreas Schmidt: 46 Stimmen.

Herr Dr. Böhm nahm auf Frage die Wahl an und dankte den Mitgliedern.

Frau RAin Schmutde und Herr RA Weitzmann teilten mit, ihre Kandidaturen zurückzuziehen.

Auf Anregung aus dem Plenum fragte der Versammlungsleiter, ob einer der Anwesenden beabsichtige, auf den beiden übrigen Vorstandsämtern neben den bereits sich vorgestellt habenden Kandidaten Prof. Dr. Stefan Smid und RiAG a.D. Dr. Volker Drecktrah zu kandidieren. Dies war nicht der Fall. Somit konnte die Wahl der beiden restlichen Vorstandsämter gleichzeitig erfolgen. Der Versammlungsleiter erläuterte, dass für das erste stellv. Vorstandsamt der blaue Stimmzettel und für das zweite stellvertretende Vorstandsamt der gelbe Stimmzettel zu benutzen seien.

Die Mitglieder stimmten demgemäß schriftlich ab. Die Auszählung ergab: Prof. Dr. Stefan Smid 137 Ja-Stimmen; RiAG a.D. Dr. Volker Drecktrah 140 Ja-Stimmen bei jeweils ca. 25 Enthaltungen und ungültigen Stimmen.

Auf Frage erklärten Herr Prof. Dr. Smid und Herr RiAG a.D. Dr. Drecktrah, die Wahl anzunehmen und dankten den Mitgliedern.

Der Versammlungsleiter schloss die Versammlung gegen 21:30 Uhr.

(Frind, Protokollführer, erster Versammlungsleiter und bisheriger Vorsitzender)

(Dr. Pannen, Vorstand)

(Dr. Böhm, Vorstand)

(Titz, zweiter Versammlungsleiter)

Norddeutsches Insolvenzforum e.V.

Mitgliederversammlung
24.9.2012
Rechenschaftsbericht des
Vorstandes
Zeitraum 12-2009/9-2012

Eckpunkte der Tätigkeit 12/2009- 9/2012

- ◆ I. Satzungsänderungen
- ◆ II. Referate / norddeutsche Insolvenzrechtstage
- ◆ III. Flankierende Maßnahmen:
Internet-Seite/Verein Rechtsstandort
Hamburg e.V.
- ◆ IV. Statistik

I. Satzungsänderungen

- ◆ ordentliche/außerordentliche MV v. 31.5.2010:
Flexibilisierung von Satzungsänderungen und Änderung bei Gremienregelungen
- ◆ MV v. 12.11.2011 : -
- ◆ MV v. 23.4.2012:
Satzungsänderungen wegen Aufgabe der Gemeinnützigkeit

Satzungsänderungen v. 31.5.2010: “Modernisierung“

- ◆ Herabsetzung der Beschlussfähigkeit auf 10% (§ 10)
- ◆ Einladung per Mail (§ 8)
- ◆ Amtszeitreduzierung Vorstand auf 2 Jahre (§ 13)
- ◆ Abschaffung des „1.Vorsitzenden“, Egalisierung der Vertretungsberechtigung
- ◆ Regelung eines beratenden Beirates (§ 14)
- ◆ Satzungsänderungen mit 75 % der *anwesenden* Mitglieder (§ 15)
- ◆ Eintragung erst 3.1.2011 trotz zeitnahen Antrages – (§ 71 Abs.1 BGB: ex tunc - ex nunc?)

Satzungsänderungen v. 23.4.2012: „Der Fluch der guten Tat“

- ◆ Aufgrund Ratschlag der Steuerberatung in Ansehung des bisherigen Wirtschaftens: Aufgabe der Gemeinnützigkeit
- ◆ Streichung § 1 S.2 und § 15 Abs.2 der Satzung
- ◆ Anpassungen in § 18 (evt. Problem wg. Einladung)
- ◆ Eintragungsverfahren läuft

II. Referate/norddeutsche Insolvenzrechtstage

- ◆ Kernaufgabe v. Vorstand mit Beirat
- ◆ → aktuelle Themen
- ◆ → Praxisbezug
- ◆ → pluralistische Themenbandbreite
- ◆ → verschiedene Interessengruppen und Sichtweisen innerhalb der Insolvenzrechtslandschaft und Mitgliedschaft (instit. Gläubiger, Vertragsgläubiger, Verwalter, Mitarbeiter v. Verwaltern, Schuldnerberater, Verwerter, Wissenschaftler, etc.)
- ◆ → Insolvenzrechtstage → neu eingeführtes Element: kontroverse Podiumsdiskussion „Prüfstand“
- ◆ → Einrichtung Internet-Archiv

Referate 2009/2010

- ◆ 7.12.2009:
Wirtschaftsprüfer/Steuerberater Reinhard **Schacht** zu Umsatzsteuern bei der Sicherheitenverwertung
- ◆ 29.3.2010:
RiBGH Pape zur Rechtsprechung des BGH bei der Privatinsolvenz
- ◆ 31.5.2010:
Prof. Dr. Thomas Rönnau, Hamburg: Strafrechtliche Risiken von Sanierungs- und Insolvenzberatern

Referate 2010

- ◆ 13.9.2010:
Prof. Dr. Detlef Kleindiek,
Bielefeld, Geschäftsleiterhaftung für unbezahlte
Sozialversicherungsbeiträge und Steuern
- ◆ 1.11.2010:
N.I.F. Podiumsdiskussion
Verwaltervergütung im Brennpunkt - rechtliche
Grundlagen und ethische Grenzen

Podiumsteilnehmer:

RA Dr. Jürgen Blersch, Wiesbaden,
Prof. Dr. Hans Haarmeyer, Remagen,
Dipl. Rpfl. Michael Heyrath, Goslar,
RA Joachim Büttner, Hamburg,
RA Jörn Weitzmann, Hamburg

- ◆ 13.12.2010
Dr. Dirk Böttger, München,
Finanzierung von Aktivprozessen in der Insolvenz

Referate 2011

- ◆ 4.4.2011
RiAG Ulrich Schmerbach, Göttingen,
Neues von der Verbraucherinsolvenz -
Gesetzesvorschläge und Entscheidungen
- ◆ 20.6.2011
Prof. Dr. Holger Schwemer, Hamburg,
Öffentlich-rechtliche Genehmigungen im
Insolvenzverfahren
- ◆ 12.9.2011
Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit, Dresden
RA StB Dr Christian Ruoff, Hamburg,
"Sabotieren" steuerliche Probleme die Grundfesten
der InsO ?
- ◆ 7.11.2011
RiAG Klaus Neubert, Hannover
RA Dr. Gerrit Hölzle, Bremen/Kevelaer,
ESUG - Umsetzungsprobleme in der Praxis ?

Referate 2011/2012

- ◆ 12.12.2011
Vors. RiBGH Prof. Dr. Godehard Kayser, Karlsruhe:
Aktuelle Rechtsprechung des 9. Zivilsenats in
Insolvenzsachen
- ◆ 23.4.2012
Prof. Dr. Heribert Hirte LL.M.,
Hamburg: Der debt-to-equity-swap (DES) im
Insolvenz- und Aktienrecht (nach der
Aktienrechtsnovelle 2012): Anwendung, Probleme,
künftige Bedeutung
- ◆ 11.6.2012
RA Monika Sekara,
Hamburg, Datenschutz - Stolpersteine in der
Insolvenzverwaltung?
- ◆ 24.9.2012
Prof. Dr. Dr. Karsten Schmidt,
Hamburg, Überschuldung und materielle Insolvenz -
Zur Zukunft der §§ 17-19 InsO

Norddeutsche Insolvenzrechtstage

- ◆ **11.2./12.2.2010; 10.2./11.2.2011;
15.2./16.2.2012**
- ◆ Seit 2010: „Motto-Labelung“ mit inhaltlichem „roten Faden“
- ◆ Beteiligung steigend: 2009 ca. 220, 2010 ca. 230, 2011 250; 2012 knapp 300 Teilnehmer/innen
- ◆ Beachtung von Verlauf und der Vorträge auch in Fach-Zeitschriften
- ◆ Seit 2010 erstmals Integration der Beteiligung der Leitung der Justizbehörde der FHH

Insolvenzrechtstag 2010

- ◆ ca. 18.30 Uhr Thema Verwalterauswahl: Gläubigermitbestimmung und Verwalterzulassung im Geltungsbereich der EUInsVO anhand ausgewählter Beispiele
 - RA Christian Köhler-Ma, Berlin –
Moderation: RA Dr. Klaus Pannen
- ◆ ab ca. 20.00 Uhr Snacks und Drinks im Grand Elysee Hotel Hamburg (gesondert gebucht)

Supertramp

CRISIS WHAT CRISIS?



music
line de

Programm 12.2.2010

- ◆ ab 8.30 Uhr Begrüßung der Teilnehmer/Ausgabe der Unterlagen
- ◆ 9.00 Uhr **Insolvenzrechtliche Sanierung versus außergerichtliche Sanierung ?**

Wie weiter mit dem Planverfahren ? Wiedergeburt des vorinsolvenzlichen Verfahrens? –Podiumsdiskussion-

Prof. Dr. jur. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), München

Podiumsdiskussion: Moderation: RA Reinhard Titz/RA Dr. Gideon Böhm

Prof. Dr. jur. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambridge), München

Dr. Andreas Fröhlich (Perspektiv GmbH), München

RA Dr. Michael Jaffé, München

RA Dr. Jobst Wellensiek, Heidelberg

- ◆ 10.30 Uhr Thema – **Krise grenzübergreifend: Insolvenzrecht beim Nachbarn -Blick über die Grenzen – Krisenbewältigung in Osteuropa am Beispiel Polen und Tschechien**
- ◆ 12:00 Uhr Thema 3 – **Insolvenzrechtlicher Ausblick: Krisenbewältigung im Insolvenzrecht: Was plant die Bundesregierung im Insolvenzverfahren?**
- ◆ 12.30 Uhr Thema 4 – **Krisenbewältigung durch verschärfte Verantwortlichkeit der Organe? Organschaftliche Verantwortung und Geschäftsleiterhaftung (z.B. gegenüber Neugläubigern, im Cash-Pool, etc.)**
- ◆ 13.30 Uhr Mittagspause
- ◆ 14.30 Uhr **Organschaftliche Verantwortung und Insolvenzstrafrecht: Strafrechtliche Relevanz der Antragspflichtentstehung beim GmbH-Geschäftsführer und Gesellschafter**
- ◆ 15.45 Uhr: Thema 5 – **Die Krise im Spiegel der Rechtsprechung des BGH: Aktuelle Entscheidungen des IX. Zivilsenats zum Insolvenzrecht (Schwerpunkt: Insolvenzanfechtung und Masseanreicherung)**

Insolvenzrechtstag 2011

◆ Thema 1:

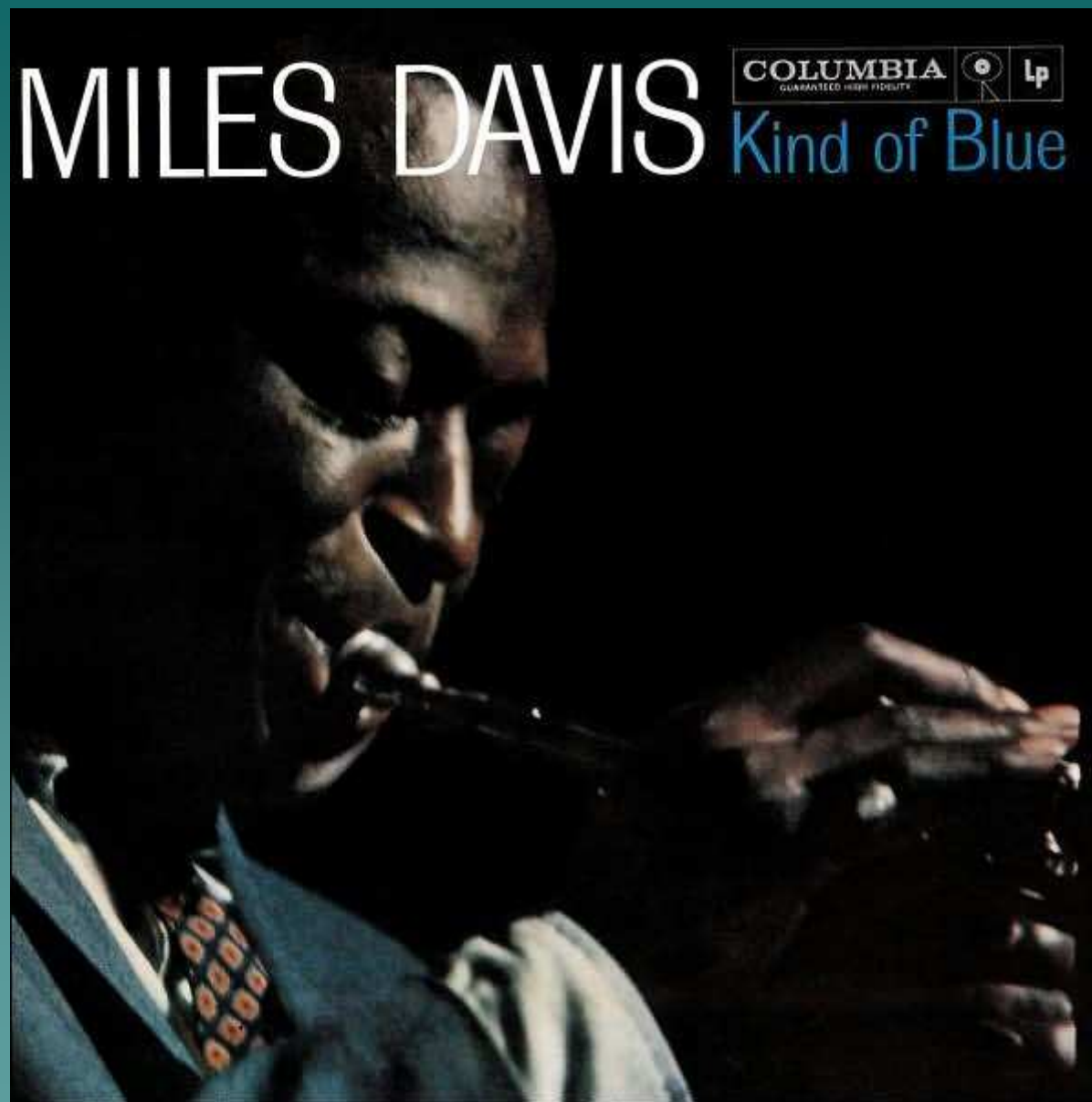
**Das Vorfeld der Krise und Grenzen
der Sanierungschancen,
Organhaftung**

***Referent: : RiBGH Dr. Lutz
Strohn, Karlsruhe***

A Love Supreme / John Coltrane



RiAG Frank Frind - Vorsitzender



RiAG Frank Frind - Vorsitzender

Programm 11.2.2011

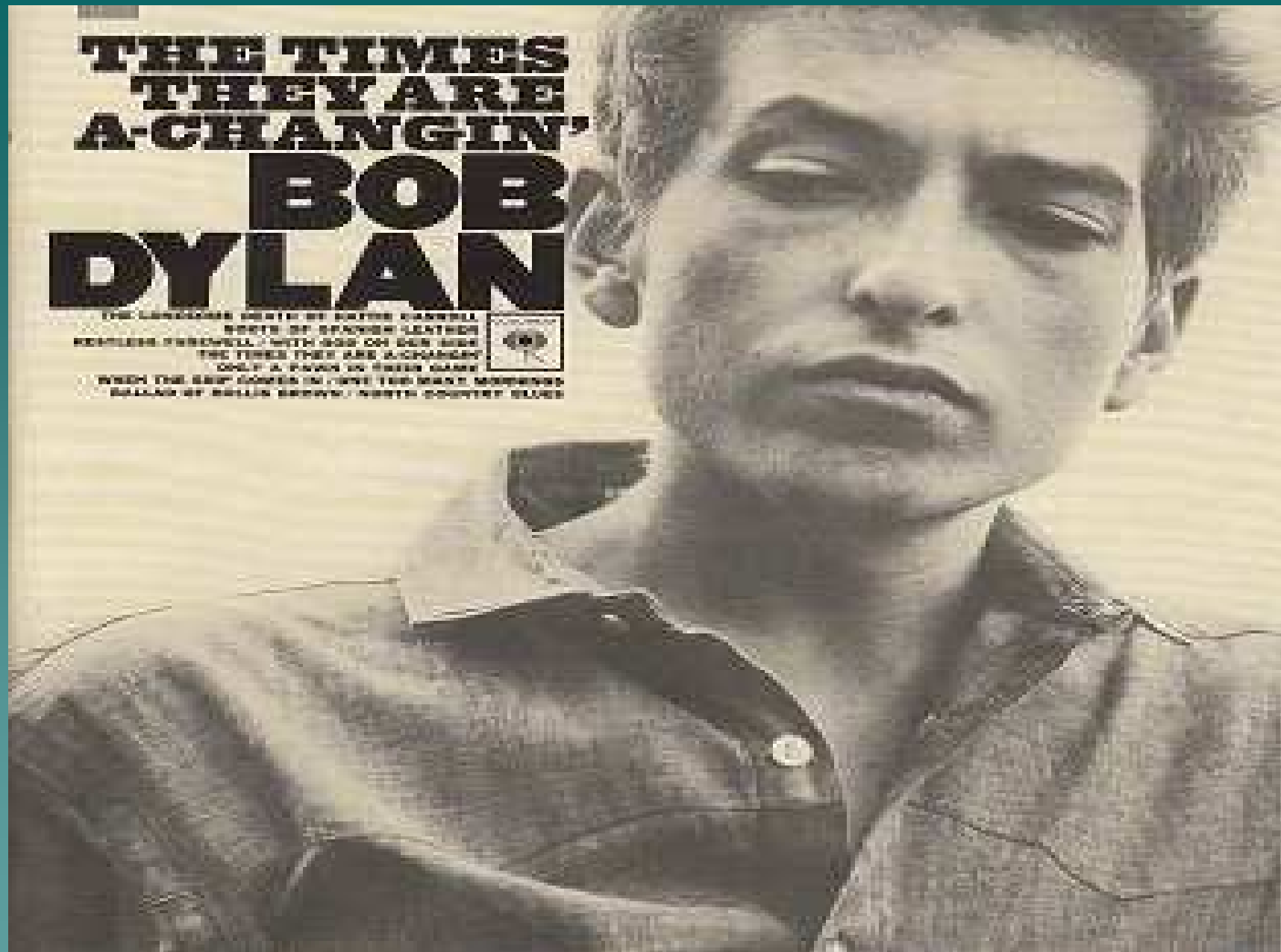
- ◆ *ab 8.30 Uhr: Begrüßung der Teilnehmer / Ausgabe der Unterlagen*
- ◆ **9.00 Uhr: Thema 2. Insolvenzrechtliche „Hindernisse“ für Sanierungen - Einführung**
- ◆ **9.10 Uhr**
Die Haftung des Sanierungsberaters
Referent: Prof. Dr. Jens Schmittmann
- ◆ **10.15 Uhr**
Anfechtung versus Sanierung – Anfechtungsgefahren für „Sanierungszahlungen“ ?
Referent: RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein
- ◆ **11:45 Uhr**
Steuern in der insolvenzrechtlichen Betriebsfortführung/Sanierung
gfs. mit Ausblick auf gesetzliche Änderungen
Referent: RA/StB Dr. Günther Kahlert , Hamburg
- ◆ **14:00 Uhr**
Thema 3. Das Insolvenzgericht der Zukunft
Podiumsdiskussion
- ◆ **15.45 Uhr**
Thema 4. : Eigenverwaltung/Insolvenzplan – Zukünftige Entwicklung
"Neue Regelungen für das Planverfahren, welche Probleme werden gelöst, welche nicht ?"
Referent: Prof. Dr. Florian Jacoby, Universität Bielefeld

Insolvenzrechtstag 2012

- ◆ Thema 1:

***Schnittstelle Steuern und
Insolvenz – die
„insolvenzrechtliche“
Rechtsprechung des BFH***

- ◆ Referent: : RiBFH Reinhart
Rüsken



**THE TIMES
THEY ARE
A-CHANGIN'
BOB
DYLAN**

THE LANGUAGE OF THE SIXTIES: DANIEL
BOOTS OF SPANISH LEATHER
KENTLESS THROUGH WITH GOD ON HIS SIDE
THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN'
ONLY A FAVOR IN THESE DAYS
WHEN THE SEEP COMES IN LOVE THE NEXT MORNING
BALLAD OF BILLY BROWN / NORTH COUNTRY SLICE



RiAG Frank Frind - Vorsitzender

Programm 16.2.2012

- ◆ 9.15 Uhr
„Phoenix Kapitaldienst“ – Ein Verfahren schreibt BGH-Rechtsprechung
Referenten: RA Frank Schmitt, Frankfurt; RA Dr. Andreas J. Baumert, Achern

- ◆ 10.15 Uhr
EuInsVO: Änderungen am Horizont – und ihre Auswirkungen
Referent: Prof. Dr. Christoph Paulus, FU Berlin

- ◆ 11:45 Uhr
§ 135 InsO – Zur Einbeziehung Dritter im Recht der Gesellschafterdarlehen, insbesondere bei Treuhandverhältnissen
Referent: Prof. Dr. Georg Bitter, Universität Mannheim
Moderation: RA Titz

- ◆ 13.00 Uhr: Mittagspause

- ◆ 14:00 Uhr
"Prüfstand: Die gesetzliche Neuregelung zum Privatinsolvenzverfahren"
Podiumsdiskussion: Min.dir.in Graf-Schlicker, BMJ; - RA Kai Henning ; - RiAG Schmerbach, AG Göttingen ; - ass.jur Ulrich Jäger, Bundesverband Deutscher Inkassounternehmen

- 15.45 Uhr

- ◆ § 56 InsO – weiterer Änderungsbedarf aus europarechtlicher Sicht ? Von der natürlichen Person zur Institutsverwaltung, gibt es Grenzen der Delegation ?
Referent: RA Michael Kleine-Cosack

III. Flankierende Maßnahmen

- ◆ **1. Internet-Seite**
- ◆ klarere Gliederung
- ◆ Einführung eines „Archives“
- ◆ Möglichst Einstellung der gezeigten ppt's

III. Flankierende Maßnahmen

- ◆ **2. Beitritt zum „Verein Rechtsstandort Hamburg e.V.“**
- ◆ Verein gegründet Juni 2009 –Ziel: „Bündelung aller am Rechtsstandort Hamburg ansässigen Rechtsakteure“
- ◆ NIF wartet Konsolidierung ab und tritt im Juli 2010 bei
- ◆ Mehrere Gespräche wg. Abstimmung „insolvenzrechtlicher Aktivitäten“
- ◆ Verlinkung der Internet-Seiten durchgeführt
- ◆ Letztes Koordinationsgespräch am 20.6.2012: **Gründung einer Arbeitsgruppe „Insolvenzrechtsstandort Hamburg“**

IV. Statistik

- ◆ **Steigerung des Mitgliederbestandes um ca. 20%:**
(2009:415 - derzeit: 502)
- ◆ **Mehrung des Vereinsvermögens um ca. 84 %**
(2009:48.424,71 EUR – derzeit: ca. 81.853,35 EUR + 7.250,00 EUR =89.103,35 EUR)
- ◆ **Steigerung der Anmeldungen zum Norddeutschen Insolvenzrechtstag um ca. 30 %** (2009: 220 – 2012: ca. 285)
- ◆ Gut angenommene Nutzung des anschließenden „Rotunde“-Come-Togehter

**Danke für ihre
Aufmerksamkeit !**

Vorstand
Norddeutsches
Insolvenzforum e.V.